

Mit Elan und Präzision

Boccia TSV Gersthofen wird auf der Anlage in Ottobeuren zum dritten Mal Deutscher Mannschaftsmeister

VON OLAF SCHULZE

Ottobeuren Zum dritten Mal in Folge gewannen die Sportler des TSV Gersthofen die deutsche Mannschaftsmeisterschaft des Deutschen Boccia-Bundes (BBD). Austragungsort war wiederum die Boccia-Anlage in Ottobeuren.

Die Frauen und Männer vom zum TSV Ottobeuren gehörenden Team-Volo mit ihrem rührigen Vorsitzenden Wolfgang Länzendörfer organisierten und betreuten in bewährter Manier das ganztägige Endrundenturnier, für das sich vier Teams qualifiziert hatten. Angetreten auf den zwei Spielfeldern waren bei hochsommerlichen Temperaturen Sportlerinnen und Sportler vom Titelverteidiger TSV Gersthofen (Sieger und Deutscher Meister), SSV Anhausen (Zweitplatzierter), Arces Stuttgart (3. Platz) und FC Mintraching (4. Platz).

Spannende Wettkämpfe

Spannende Wettkämpfe sahen die Zuschauer, unter ihnen zahlreiche vom Memminger Boccia-Club Pallino mit ihrem Vorsitzenden Helmut Wassermann, die den Ottobeurer

Verein in dessen

Gründungsjahr

2014 tatkräftig

unterstützten. Je-

weils drei Mal

mussten die

Teams im Doppel,

Einer und im

Dreier gegeneinander

antreten – bei der enormen



W. Länzendörfer

Hitze kein leichtes Unterfangen.

Im ersten Halbfinale standen sich der TSV Gersthofen und Arces Stuttgart gegenüber. Gersthofen gewann die Partie 2:1. Im zweiten Halbfinale trafen der FC Mintraching und der SSV Anhausen aufeinander. Der Endstand der Begeg-



Volle Kraft voraus: Der TSV Gersthofen – hier mit Jakob Kraus – holte sich auf der Anlage in Ottobeuren den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters. Fotos (2): Schulze

nung lautete 2:1 für Anhausen. Anhausen zog damit als zweites Team ins Finale ein. Im Endspiel setzte sich der TSV Gersthofen im Dreier souverän mit 12:0 gegen den SSV Anhausen durch. Im Einzel war es mit 9:8 sehr knapp für Gersthofen. Mit der letzten Kugel stand das Endergebnis von 9:8 für Gersthofen fest, und Anhausen konnte somit die Gesamtbegegnung nicht mehr gewinnen. Das abschließende Doppel hatte damit keine Auswirkungen mehr auf den Endstand. Doch auch dies konnte der TSV Gersthofen mit

9:3 für sich entscheiden. Der Endstand im Finale lautete somit 3:0, und Gersthofen wurde wieder Deutscher Meister.

Im kleinen Finale (Spiel um Platz drei) konnten sich die Stuttgarter im Dreier und im Doppel gegen den FC Mintraching durchsetzen, das Einzel gaben sie ab.

Bei der Siegerehrung gratulierte Giuseppe Garieri aus Augsburg, Präsident des Boccia-Bundes Deutschland, gemeinsam mit Bürgermeister-Stellvertreter Willi Höbel und Organisator Wolfgang Lan-

zendorf (beide Ottobeuren) den teilnehmenden Teams. Dabei unterstrich Garieri die außergewöhnliche Leistung der Mannschaft aus Gersthofen bei Augsburg, der beachtenswerte drei Meisterschaften in Folge gelangen. Heuer waren bei den Schwaben Vater Hermann Schwab und Sohn Markus sowie Jakob Kraus mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erfolgreich. Sie entschieden das vorentscheidende Match gegen den ebenfalls favorisierten SSV Anhausen mit 12:0 Punkten und behielten im Doppel,

das auf den Endstand schon keine Bedeutung mehr hatte, ebenfalls mit 9:3 die Oberhand.

Für die Sieger gab es Badetücher von der Gemeinde. Die Sportler lobten „die angenehme Atmosphäre und die hervorragende freundliche Betreuung in Ottobeuren“ und nicht zuletzt die Qualität der Boccia-Anlage.

Alles Voraussetzungen, die für einen im nächsten Jahr geplanten aktiven Einstieg der Ottobeurer in die vierte Liga sprächen, so BBD-Präsident Giuseppe Garieri.